

[16]53 August 29.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [KRÄMER UND] SECKELMEISTER [DER
STADT ZUG], BEAT JAKOB ROGENMOSER, FÜR [ALT] AMMANN [UND
DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem den 24 hornung ano [16]52 Jar uf begären herr
sch. aman Zur lauben han ich dem herrn min rächnig
gesandt

Wider reicht des herrn Knab gantz nagel per"	10	ss
"Me reicht des [Jakob Webers , gen. Rüter bzw. Schwarzmuurer, oder des Oswald Webers , gen.] rüter... [bzw. Schwarzmuurer, beide Schuhmacher in Zug] doch- ter stockh fisch kost"	3	bz
"Me reicht des herrn magt stoch fisch"	5	bz
"me um struben ... [4 ss] me han ich von des herren Wägen dem schmid [in der Schmiede] in der geis Weid [=Geissweid in Zug] Zalt"	5 gl.	
"Me in 2 malen nagel"	½ gl.	
"me um nagel"	5	ss
"Me um 2 stückhli stockh fisch"	4	bz
"me um nagel"	2½	ss
"me um nagel"	5	ss
"Dut ales was in des herrn namen hür ist"	7 gl.	2½ ss

Es folgen die Bemerkungen Zurlaubens:

"Jtem soll ich mynen Heren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt
Zug] Zinss 18 gl.

undt 7 ss negeli - 4 gl. 12½ ss streuwj

S.^a 29: gl. 22 ss

dargägen soll er [16]51 Und 52 Zinss Jedes Jars 13 gl. 20 ss: und 3
gl. 36 ss: Allts:

Vom schmid 4 gl. 20 ss: - gehört mier 5 gl. 34 ss

Jst gejrrt Umb die streuwj; dan myn theil Allein 8½ gl. 5 ss

Also ware ich schuldig widerumb 4 gl. 12½ ss ... [restiert mir] 1
gl. 22 ss: Zalt biss an 12 ss

Widerumb grechnet und den Zins A^o 1653: 54 Abzogen. Dessglych die 18
gl. Zinss so Jch Jns Sekheler^{ss} [=Seckelmeister-]Ambt schuldig Auch
verrechnen. War Er [Rogenmoser] mier schuldig: 1 gl. 20 ss: Actum
den 19ten Jenner. 1656: Jst Streuwj Und alles verechnet."

Auch die Dorsualnotiz ist von Zurlauben geschrieben:

"H. Schw. Sekhelmeister Rogenmossers Rechnung 1653".